Presseinformation

20. November 2006

60-Jahr-Jubiläum der Landesberufsschule Waldegg

Pro Jahr 1.220 SchülerInnen

Die Landesberufsschule Waldegg im Bezirk Wiener Neustadt feierte heute, Montag, mit einem Festakt ihr 60-jähriges Bestandsjubiläum. Jährlich besuchen rund 1.220 SchülerInnen die Schule und vervollständigen ihre Lehrausbildung in den Berufen Koch, Restaurantfachmann, Hotel- und Gastgewerbeassistent sowie Systemgastronomiefachmann oder -frau.

1946 in Waldegg im ehemaligen Hotel Kuchner eröffnet, wurde 1965 ein Schulgebäude neu errichtet. 1974 wurde ein Trakt mit vier Lehrküchen hinzugebaut, 1981 folgte eine Erweiterung um Servierräume, einer Demoküche sowie zusätzlicher Klassenzimmer und Büroräume. 1989 wurde ein Internatsgebäude eröffnet, 2003 der gesamte Küchentrakt generalsaniert und mit modernster Ausstattung versehen.

Rund 19.200 Jugendliche besuchen jährlich die 20 Berufsschulen in Niederösterreich, in denen rund 800 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten. Die Berufsschulen sind neben der betrieblichen Ausbildung der zweite Pfeiler der Facharbeiterausbildung.

„Das aktuelle zweite Ausbau- und Investitionsprogramm für Niederösterreichs Landesberufsschulen in der Höhe von 50 Millionen Euro läuft auf Hochtouren“, erklärte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Die Kosten für die Generalsanierung des Küchentraktes und die Herstellung von neuen Lehrküchen der Landesberufsschule Waldegg beliefen sich auf rund 6,3 Millionen Euro. „Unser Bundesland beschreitet mit seinem Ausbauprogramm für die Berufsschulen des Landes einen zukunftsorientierten Weg“, ist Onodi überzeugt.

„Waldegg ist mittlerweile zur Marke geworden. Wer Waldegg absolviert hat, hat in der Tourismuswirtschaft die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft“, meinte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. „Die Lehre verbindet die Vorteile der beiden Lernorte Betrieb und Schule ideal miteinander.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at